

SCHUTZ

Der Mensch läuft oft geschützt vor Gefahren, die längst nicht mehr bestehen. So überdauert einstmals Gutes die Zeit und wird aber auch mit der Zeit zur Verhinderung. Entscheidend ist hier dann immer die Information über die nicht mehr existente Gefahr und den sich mit der Zeit ergebenden Un-Sinn des Schutzes. Entscheidend ist aber zugleich auch die Information über die Folgen der Verhinderung, denn diese sind eine neuerliche Gefahr.

"Die erste Reaktion eines Menschen auf Gefahr ist ein Sammeln und Anspannen aller vitalen Energien, damit sie wach und bereit seien zum Einsatz gegen die feindlichen Umstände." - Zitat José Ortega y Gasset

So entwickelt beispielsweise der Zwillingenmerkur-Saturn eine Art "Denkfilter", der schon in den ersten Lebensminuten als ein Notstromaggregat ansprang, um das hier immer vorgefundene Trauma der "unterbrochenen Hinbewegung zur Mutter" über den "Verstand" zu kompensieren. Der Schutzfilter vermeidet dann in der folgenden Lebenszeit im Sinne einer Undurchlässigkeit die Gefahr jeglicher erinnernder Gefühle an die damalige Abweisung.

In diesem Sinne ist jedoch die nicht mehr bestehende Gefahr selbst ein Entwicklungshelfer und die Astrologen sollten zuweilen "Warner und Ent-Warner" zugleich sein, soweit sie die jeweiligen Konstellationsbilder derart lesen können.